



PRESSEMITTEILUNG

## Die „13“ bringt Glück: Golf-Cup des Hotels Traube Tonbach ein voller Erfolg – Lokalmatadore nutzen den Heimvorteil gegen die prominente Konkurrenz

**Baiersbronn/Freudenstadt** (wg) – Von wegen die böse Zahl: Bei der 13. Auflage des traditionellen Golf-Cups des Hotels Traube Tonbach stimmte am Mittwoch (14. September) wirklich alles. Das schöne Wetter, die hervorragend präparierte Platzanlage des Golfclubs Freudenstadt, die frohe Stimmung unter den 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und die kulinarische Betreuung durch das Catering-Team des führenden deutschen Ferienhotels und der Club-Gastronomie. Dabei kamen die Golfer des gastgebenden Freudenstädter Clubs wohl so in Schwung, dass sie der aus ganz Deutschland angereisten Prominenz keine Siegeschance ließen: Hans Frey und Sabine Selzer nutzten als Bruttosieger des Turniers eindrucksvoll den Heimvorteil.

Winfried („Winnie“) Schäfer hatte ein Vorahnung. Als der frühere Trainer des Karlsruher SC und des VfB Stuttgart, inzwischen Coach der Nationalmannschaft von Thailand, am Ende der Runde seine Score-Karte abgab, kritzelte er nicht, sondern malte behutsam seine Unterschrift auf das Dokument: „Damit wenigstens etwas Schönes auf der Karte steht.“ Auch Schirmherr Berti Vogts, die früheren Fußball-Nationalspieler Horst Köppel, Stefan Kuntz und Uli Stein, Leichtathletik-Europameister Manfred Germar, Rad-Star Rudi Altig oder Moderator Max Schautzer hatten mit Albatros, Eagle oder Birdie ihre Probleme.

Trotzdem stimmten auch sie dem Freudenstädter Club-Präsidenten Volker Henne zu, der von einem „traumhaften Tag“ sprach und zunächst Sebastian Finkbeiner ein Geschenk machte: Der Junior-Chef der Traube Tonbach ist vor einigen Tage zum zweiten Mal Vater geworden, Sohn Jakob kann die Familientradition in der Traube Tonbach in neunter Generation fortsetzen. Auch Heiner Finkbeiner erntete „als Mann der Perfektion“ den Dank des Ausrichters und der Teilnehmer. Der Traube-Patron würdigte die Leistung seiner Service-Mitarbeiter, die rundum fürs Wohlbefinden auf und neben den Fairways und Grüns sorgten.

Bei der Siegerehrung im Golfclub gab es Preise für die Brutto- und Klassensieger. Die einzelnen Klassensiege gingen in der Klasse A an Joachim Hehr vor Christian Stumpf und bei den Damen an Dagmar Gäde vor Miriam Röder. In der Klasse C setzten sich Karin Graf sowie Hubert Winkelmeier durch; allerdings war Traube-Juniorchef Sebastian Finkbeiner außer Konkurrenz angetreten und hätte mit hervorragenden 40 Punkten souverän gewonnen. Den „Longest Drive“ schlugen Monika Peter und Otto Buck, die Schläge „Nearest to the Pin“ gelangten Martina Frey und Otto Buck.

Unter der Traube Tonbach-Maxime „Alles ist Genuss“ feierten die Golfer am Abend im Fünf-Sterne-S-Hotel beim Gala-Dinner in der Köhlerstube bis tief in die Nacht.

Golf spielt in der Traube Tonbach seit langem eine herausragende Rolle. So genießen die Golf-Arrangements auch bei den internationalen Gästen hohe Beliebtheit. Erneut bildete der Golf-Cup den Abschluss der Golf-Woche in dem Spitzenhotel. Während der Golfclub Freudenstadt nur wenige Kilometer entfernt vom Hotel liegt, nutzen die Traube-Gäste auch die vielen anderen reizvollen Plätze im Elsass, im Schwarzwald und in der Rheinebene.

[www.traube-tonbach.de](http://www.traube-tonbach.de)